

# Pressespiegel

## PLAY

von **Mirjam Gurtner**

**31. Mai bis 3. Juni 2023** Tempelhofer Feld im Rahmen des Performing Arts Festivals

Medium	Format	Link	Reichweite in Visits/ month / Verbreitete Auflage
Taz -Medienpartnerschaft	Online-Anzeige - Laufzeit: 22.05.23 -28.05.2023 Desktop und mobile - Run Off Sites (alle Ressorts)	<u>Siehe Beleg</u>	50.000 Ausspielungen / <i>Mediawert gesamt 2.600 Euro</i>
Taz -Medienpartnerschaft	4x Print-Anzeigen 17./24./29./31.05.2023	<u>Siehe Beleg</u>	Auflage 49.500 / <i>Mediawert gesamt 2.600 Euro</i>
<a href="http://visit-berlin.de">visit-berlin.de</a>	Ankündigung online	<a href="https://www.visit-berlin.de">https://www.visit-berlin.de</a>	1.1 Mio / visits per month
<a href="http://urbanite.de">urbanite.de</a>	Ankündigung online	<a href="https://www.urbanite.de">https://www.urbanite.de</a>	83.000/ visits per month
<a href="http://eventnews.berlin">eventnews.berlin</a>	Ankündigung online	<a href="https://www.eventnews.berlin">https://www.eventnews.berlin</a>	Keine Angabe
Opus Kultur Magazin	Ankündigung online	<a href="https://opus-kultur.de">https://opus-kultur.de</a>	Keine Angabe
Tanzforum Berlin	Aufnahme Veranstaltungskalender	<a href="https://www.tanzforum.de">https://www.tanzforum.de</a>	Keine Angabe
Tanzraum Berlin	Aufnahme Veranstaltungskalender	<a href="https://www.tanzraum.de">https://www.tanzraum.de</a>	Keine Angabe
<b>Sonstiges</b>			
Mannschaft Magazin	Instagram Post/ Story/ Interview Videoformat	<a href="https://www.mannschaftmagazin.de">https://www.mannschaftmagazin.de</a>	10.000 Follower

# Auszüge

er in den sunaestag zu gehen.“ Dazu kann man sich einfach entscheiden, in welcher Partei mag das möglich sein so ganz ohne Kampf um den Listenplatz? Icht jetzt? Bei der Bezahlung? Schnell google ich mal die Abgeordnetenlisten, selber schuld, wenn die beiden so laut reden. Über 10.000 Euro plus Zulagen – und da gibt’s was zu meckern? Der Kandidat in spe rechtfertigt sich, „Ich weiß, aber die Arbeitszeiten sind einfach besser.“ Jetzt wäre erst recht interessant, zu welcher Partei er gehört. Zwar wurde kürzlich über das unentschädigte Schwanzchen von Abgeordneten berichtet, aber auch über enorme Arbeitsbelastung. Die Arbeitszeiten im Bundestag wiegen das miese Trinkgeld auf.“ Das bestätigt auch sein Kumpel. Die beiden kennen sich aus in der Gastronomie.

Claudia Inghenhorven

Noemi Molitor  
kunst



## kinotipp der woche

### Inside Filmarchivierung

Zur Archive Assembly #2 widmen sich Arsenal, silent green Kulturquartier und Sinema Transtopia der Arbeit internationaler Filmarchive



Vor zwei Jahren lud das Arsenal zum Abschluss eines umfangreichen Projektes zum eigenen Archiv unabhängige Forschende zu Filmarchiven und deren politischer Bedeutung zu einer großen Zusammenkunft. Ab Donnerstag (8.6.) findet nun die zweite **Archival Assembly** statt – samt Symposien, Filmreihe und Ausstellung. Das Arsenal selbst widmet sich in einem Symposium dem „Accidental Archivism: Shaping Cinema’s Futures With Remnants Of The Past“. Das Sinema Transtopia präsentiert ab Montag, 12.6., drei Tage lang **Found Futures**, insgesamt vier Filme **Petna Ndaiiko Katondolos** versammelt die Assembly zu einem Tribut an den kongolesischen Filmemacher „Matata“, der neben „Kapita“ am Eröffnungsabend im **silent green** läuft, setzt auf performative Elemente, um die Bilder von kolonialen Traditionslinien zu befreien. Die Band-

breite der **Archival Assembly #2** reicht von Vorträgen über Filme bis zu partizipativen Praktiken wie der Filmprominenz von **Filipa César** und **Marinho de Pina**, in der gemeinsam mit vielen Beteiligten der Bau des Filmzentrums **Abotcha – Mediateca Onshore** in Guinea-Bissau mit filmischer Praxis in Interaktion gebracht wird. In der diesjährigen Ausgabe vertritt sich die Auseinandersetzung des Arsenals mit dem Politik der Filmarchivierung. Die Fragen des Bewahrens von Film und der Repräsentation in Filmbildern, dich sich hier durchdringen, sind zentral für den Umgang mit Filmgeschichte. Die Geschichte des Arsenals prägen sie seit seinen Anfängen. Umso passender, dass die **Archival Assembly #2** Auftakt der Feierlichkeiten ist, mit denen das Arsenal 60. Geburtstag feiert.

Fabian Tietze

berlinmusik

**Ab 2. Juni**  
Das GIPS Monatsfest nur mit Kartenreservierung  
Tickets & Infos 030 - 35 74 74 - 77 oder [www.gips-theater.de](http://www.gips-theater.de)

**PLAY**

**FREDDIE WULF MIT ALICIA JANE TURNER**  
WE ARE ALL MADE OF STARS  
Performance Juni 02  
[www.wunderbar.com](http://www.wunderbar.com)  
Tel: 030 312 12 64

**taz & presso**  
Kaffee trinken und Zeitung lesen ist eine wunderbare Kombination.  
[taz.de/shop](http://taz.de/shop)

**mannschaftsmagazin**  
mannschaftsmagazin · Original-Audio

## Choreografin Mirjam Gurtner zeigt ihre Tanz- Performance «Play» in Berlin.

## VISIT BERLIN

- Sightseeing
- Veranstaltungen
- Hotels & Reiseangebote
- Tickets & Touren
- Blog

Suche



PERFORMANCE

**31.05.2023 + 2 zusätzliche Termine**

© Matthias Wackerlin

**PLAY**

Wo berühren sich Menschen – und wo halten sie Distanz? Wie viel Regulation und wie viel Freiheit braucht eine Gesellschaft? Kann Zusammenleben im Spiel neu gedacht werden? Diese Fragestellungen untersucht die Choreografin Mirjam Gurtner in ihrer sich ständig...

[Weiterlesen ->](#)

Open Air | Gratis

Tempelhofer Feld, Südlichster Eingang Oderstraße (Crash Gate)

**urbanite**  
Dein Stadtmagazin für Berlin

**PLAY**

© Matthias Wackerlin

**eventnews**.BERLIN

Home | Empfehlung | Veranstaltungen | Kongresse | Konzerte | Music | Shows | A



## PLAY von Mirjam Gurtner auf dem Tempelhofer Feld

Veröffentlicht von eventnews

### Performing Arts Festival 2023

**PLAY von Mirjam Gurtner 31. Mai bis 3. Juni 2023 auf dem Tempelhofer Feld im Rahmen des PAF – Performing Arts Festival.**

Berlin. Wo berühren wir uns – und wo halten wir Distanz? Wie viel Regulation und wie viel Freiheit braucht eine Gesellschaft? Kann Zusammenleben im Spiel neu gedacht werden? Diese Fragestellungen untersucht die Choreografin **Mirjam Gurtner** in ihrer sich stetig transformierenden Performance **PLAY**, die im Rahmen des **Performing Arts Festival Berlin** in der Zeit vom **31. Mai – 3. Juni** als Wiederaufnahme zu sehen sein wird.

Wo berühren wir uns – und wo halten wir Distanz? Wie viel Regulation und wie viel Freiheit braucht eine Gesellschaft? Kann Zusammenleben im Spiel neu gedacht werden? Diese Fragestellungen untersucht die Choreografin Mirjam Gurtner in ihrer sich stetig transformierenden Performance **PLAY**, die im Rahmen des **Performing Arts Festival Berlin** in der Zeit vom **31. Mai – 3. Juni** als Wiederaufnahme zu sehen sein wird.

Angetrieben vom kraftvollen Sound einer One-Woman-Band, hinter der sich Teresa Riemann verbirgt, überraschen die vier Tänzer:innen Aly Khamees, Katy Hewison, Melissa Kieffer und Michael Kaddu das Publikum auf ihrer Reise durch verschiedene Zustände von Spiel. Zwischen Ordnung und Chaos, Auftauchen und Verschwinden, hinterfragen sie Vorstellungen von Gemeinschaft, Macht und Risiko und suchen die Unmittelbarkeit des intimen und potenziell gefährlichen Körpers. Schwerkraft trifft auf Schwerelosigkeit, Dichte auf Durchlässigkeit, Fallen auf Fliegen. **PLAY** verbindet Tanz und Live-Musik zu einer interdisziplinären Performance, die durch Echtzeit-Komposition verbunden ist. Bewegung ist nicht bereits festgelegt, sondern wird in jedem Moment neu geschaffen. Im Spannungsfeld zwischen Intuition und Komposition bestimmen die Tänzer:innen – angetrieben durch den Motor der zarten, verspielten, rauen und experimentellen Live-Musik – sowohl die Kreation von Bewegung als auch deren Komposition in Raum und Zeit. Dabei verschmelzen Sound, Körper und Umgebung und das Publikum wird unmittelbarer Teil der Performance.